Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

Wolt auch wonnen vnder den menschen das
er den menschen leret wonen in dem himel
vnd wolt menschleich gepreichen leiden das
er lert den menschen gottleiche ding erkennen
vnd wie ein mensch got schol erkennen vnd
seinen willen nach volgen das weist aus die
figur das sohas sach in dem himel sitzen
vnsern herren auff dem tron seiner allmech
tigkait vnd xx im alt vor im stuenden vnd
sprachen im lob vnd er vnd tugent dat vmb
das er durch sein selbs willen alle ding ge
schafft vnd gewuerkt hat wan alle ding
sind durch in geschaffen vnd an im ist nichts
genacht spricht ihes in seinen euangelio
die vir vnd zwantzig worn gekleidt in
weis vnd gekront mit guldem kron vnd bed
eut vns das alles das wurchen das got
in im vnd aus im ve gewarcht hat zu ge
sticken durch sein ewig weishait vnd im
seiner grundlosen lieb dat vmb got erkenne
vnd gottleich leben lernt den menschen die
vir vnd zwantzig alten durch die ewig
weishait in aller vollenmer lieb nach dem